

campus\_edition Hochschule Ansbach

**Ulf Emmerich,  
Hermann Kirchhöfer**

**Polymer-/Kunststoff-Netzwerk  
Westmittelfranken**

Forschungsbericht

Shaker Verlag  
Aachen 2010

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2010

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-9341-3

ISSN 1867-2655

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • E-Mail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

Zusammenfassung:

Autoren: Ulf Emmerich, Hermann Kirchhöfer

## **Polymer-/Kunststoff-Netzwerk Westmittelfranken**

Forschungsbericht der Hochschule Ansbach zu Projekten der High Tech Offensive Bayern, Projekt 1 (HTO I)

Die Hochschule Ansbach war mit dem Projekt 'Polymer-Netzwerk Westmittelfranken' in den Jahren 2000 – 2003 an der High Tech Offensive Bayern beteiligt. Insgesamt 1,21 Mio. Euro betrug die von der Bayerischen Staatsregierung der Hochschule Ansbach für angewandte Forschung und Entwicklung rund um den Werkstoff 'Kunststoff' zur Verfügung gestellten Mittel. Wertvolle Forschungsinfrastruktur für die Zusammenarbeit zwischen Hochschule und kunststoffverarbeitenden Unternehmen konnten in der Region aufgebaut werden.

Das hier dargestellte Projekt zeigt die Vernetzung der 'Hochschule für angewandte Wissenschaft - Fachhochschule Ansbach' mit der kunststoffverarbeitenden Unternehmen der Region Westmittelfranken anhand von wenigen griffigen und überschaubaren Beispielen. Die Projekte stehen exemplarisch für die Möglichkeiten der Infrastrukturförderung durch gezielten Wissens- und Technologietransfer.

Der Bericht soll Unternehmen Perspektiven für die Zusammenarbeit mit der Hochschule Ansbach aufzeigen.